

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[*]

Konkursesdikt.

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Konkurses über das Vermögen des unter der Firma **Josef Franz Haag, Joh. Heinzelmann's Nachf.** registrierten Buchhändlers Herrn Josef Franz Haag in Wien II., Schmelzgasse 10, bewilligt.

Der k. k. L.-G.-R. August Kleibel wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Friedrich Bauer, Hof- und Ger.-Adv. in Wien I., Maysberggasse 3, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den **1. April 1902**, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 193, anberaumten Tagssatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerauschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis **29. April 1902** bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den **6. Mai 1902**, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagssatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, die die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagssatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerauswurfes, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagssatzung wird zugleich als Vergleichstagssatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. K. Handelsgericht Wien,
Abteilung X, am 24. März 1902.
Pestschau.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Jobelmann**, in Firma **E. Obertüschens Buchhandlung zu Münster**, ist, nachdem der Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt ist, aufgehoben. N. 5 — 99.

Münster, 22. März 1902.

Königliches Amtsgericht. Abt. 6.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 73 v. 26./III. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 14. März 1902. Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Steglitz bei Berlin. Hermann Brünger ist zum Vorstandsmitgliede ernannt; derselbe ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten.

— den 15. März 1902. Tessarotypie-Aktiengesellschaft. Die Prokura des Otto Kramer ist erloschen, während dem Carl Schulze Prokura erteilt ward.

— den 18. März 1902. Evangelische Vereins-Buchhandlung, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Der Geschäftsführer Ernst Rudolf Hülle ist verstorben, während Theodor Brandin, Wilhelm Fahrenhorst und Dr. Hellmuth Pantow zu Geschäftsführern bestellt und von denen je zwei zur Vertretung der Gesellschaft befugt sind.

— den 19. März 1902. Buch- u. Kunsthandlung „Der Eigene“ Adolf Brand & Co. Gesellschafter sind Adolf Brand und Hermann Borchardt.

Dessau, den 15. März 1902. Otto Weiße. Inhaber der Buch- und Papierhandlung ist Otto Weiße.

Essen, Ruhr, den 20. März 1902. Fredebeul & Koenen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jetzt ausschließlich der Kaufmann Eduard Buß ermächtigt. Dem Buchhändler Hugo Koenen ist Prokura erteilt.

Frankfurt a. M., den 17. März 1902. August Scherl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dem Max Kirstein zu Berlin ist Gesamtprokura dergestalt erteilt worden, daß er zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem anderen Gesamtprokuristen berechtigt ist.

Halle, Saale, den 15. März 1902. Max Franke Erstes Halle'sches Musikwarenhäus. Inhaber der Firma ist Max Franke.

Hof, den 20. März 1902. Carl Welzel in Selb. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Carl Welzel.

Kaiserslautern, den 14. März 1902. Carl Thieme in Kirchheimbolanden und Zweigniederlassung in Grünstadt. Die Firma ist erloschen.

Krems, den 15. März 1902. Otto Neugebauer in Zwettl, N.-Oesterr. Der bisherige Inhaber Otto Neugebauer ist verstorben und ist Mathilde Neugebauer nunmehrige Alleininhaberin; dem Josef Neugebauer ist Prokura erteilt.

Leipzig, den 18. März 1902. W. Bobach & Co. in Leipzig, Zweigniederlassung. In die Firma sind zwölf Kommanditisten eingetreten.

— den 19. März 1902. Formular-Verlag zum Besten des Pfarrtöchterheims Neufriedstein, Johannes Siebenhaar. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist der Kaufmann Johannes Moritz Siebenhaar.

Leipzig, den 21. März 1902. Jaroslav Ferda. Inhaber der Buchhandlung ist Jaroslav Ferda.

— den 22. März 1902. Sinsel & Co., Gesellschaft mit beschr. Haftung in Dessau. Dem Kaufmann Ernst Möbius ist Prokura erteilt; er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer vertreten.

Neuß, den 13. März 1902. J. van Haag. Dem Rudolph van Haag ist Prokura erteilt worden.

Oppeln, den 17. März 1902. Edmund Schenkel in Proskau. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Edmund Schenkel.

Sulzbach, Kr. Saarbrücken, den 17. März 1902. Friedrich Pfeilstücker. Das Geschäft ist zur Fortsetzung unter unveränderter Firma auf den Kaufmann Hermann Zieger in Leipzig mit dem Sitz zu Leipzig übergegangen. Die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten und Forderungen sind bei dem Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen.

Zürich, den 21. März 1902. Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger. Infolge Hinschieds des Inhabers ist die Firma erloschen.

— Ed. Rascher's Erben (Meyer & Zeller's Nachfolger). Kollektivgesellschaft sind die Witwe Marie Rascher, geb. Frijsche, Dr. jur. Otto Rascher und Max Rascher. Die Kollektivgesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger.

Leipzig, den 26. März 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Kommissionswechsel

vom 1. bis 26. März 1902.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

W. Barth (jetzige Firma: Beck & Barth) in Athen: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt F. Voldmar.

Evangelische Vereinsbuchhandlung, G. m. b. H. (jetzige Firma: Evangelische Buchhandlung [Georg Recht]) in Essen (Ruhr): früher Carl Fr. Fleischer, jetzt E. Ungleich.

W. Heese & G. Both in Chortiga (Südrußland): früher Otto Maier, jetzt F. Voldmar.

Fr. Lehmann's Buchhandlung in Zweibrücken: früher R. F. Koehler, jetzt Louis Naumann.

(Die Kommission für die Firma Fritz Lehmann's Verlag in Zweibrücken besorgt nach wie vor R. F. Koehler).

Nicolaus Maack in Zwickau: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt Emil Grude.

Wilh. Meißner in Bitterfeld: früher R. F. Koehler, jetzt L. Staackmann.

J. Staudinger'sche Sortim.-Buchh. in Würzburg: früher Fr. Ludw. Herbig, jetzt Carl Enobloch.